



Curriculum Vitae Prof. Dr. Bill S. Hansson



Name: Bill S. Hansson

Geboren: 12. Januar 1959

Forschungsschwerpunkte: olfaktorisches System, neuroethologische Ereigniskette, Wechselwirkungen zwischen Insekten und Wirtspflanzen

Bill S. Hansson ist ein Neuroethologe und arbeitet auf dem Gebiet der evolutionären Neuroethologie. Er erforscht die Funktionen des olfaktorischen Systems, neuroethologische Ereignisketten und Wechselwirkungen zwischen Insekten und ihren Wirtspflanzen.

Akademischer und beruflicher Werdegang

- 2011 - 2014 Geschäftsführender Direktor am Max-Planck-Institut für chemische Ökologie, Jena
- 2006 - 2016 Gastprofessor an der Schwedischen Landwirtschaftlichen Universität (SLU) Alnarp, Schweden
- 2003 - 2006 Stellvertretender Dekan der Fakultät für Landschaftsplanung, Gartenplanung und Agrarwissenschaften der SLU Alnarp, Schweden
- seit 2006 Direktor und Wissenschaftliches Mitglied der Abteilung für Evolutionäre Neuroethologie am Max-Planck-Institut für chemische Ökologie, Jena
- seit 2000 Professor für Chemische Ökologie an der Universität Lund, Schweden
- 2001 - 2006 Professor und Leiter für Chemische Ökologie an der SLU Alnarp, Schweden
- 1995 - 2001 Juniorprofessor, Neurobiologie, Universität Lund, Schweden
- seit 1992 Außerordentlicher Professor, Universität Lund, Schweden
- 1990 - 1995 Juniorprofessor an der Universität Lund, Schweden
- 1989 - 1990 Postdoktorand, Arizona Research Laboratories, Division of Neurobiology, University of Arizona, USA

- 1988 Promotion in Ökologie an der Universität Lund, Schweden
- 1982 - 1988 Studium der Biologie an der Universität Lund, Schweden

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- seit 2014 Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft
- seit 2017 Vorsitzender des Advisory Boards für das EXTEMIT-K Programm an der Czech University of Life Sciences, Prag, Tschechische Republik
- seit 2016 Vorstandsmitglied, The Malopolska Centre for Biotechnology, Krakau, Polen
- 2015 Mitglied im DFG-Komitee „Kooperationsstelle EU“
- seit 2014 Mitglied, Leaders in Higher International Research Organisations (HIROs)
- 2013 - 2016 Vorsitzender des Governing Council, International Centre for Insect Physiology and Ecology, Nairobi, Kenia
- 2013 - 2016 Vorstandsvorsitzender des International Centre for Insect Physiology and Ecology
- 2011 - 2012 Vorstandsmitglied der European Chemoreception Research Organisation (ECRO)
- 2008 - 2016 Mitglied im Executive Board, International Centre for Insect Physiology and Ecology, Nairobi, Kenia
- seit 2006 Mitglied im Governing Council, International Centre for Insect Physiology and Ecology, Nairobi, Kenia
- seit 2006 Vorstandsmitglied des International Centre for Insect Physiology and Ecology
- 2005 - 2007 Ratsmitglied der International Society for Chemical Ecology (ISCE)
- seit 2003 Mitglied im Editorial Board „Journal of Insect Physiology“
- seit 2002 Vorstandsmitglied der Royal Belgian Academy of Sciences
- 2002 - 2006 Präsident der European Chemoreception Research Organisation (ECRO)
- seit 1989 Vorstandsmitglied, European Symposium on Insect Taste and Olfaction (ESITO)

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

- seit 2015 „NanoSmell“, EU Horizon 2020 FET
- 2009 „Evolution of the arthropod olfactory system“, Volkswagenstiftung
- 2007 - 2011 „Artificial infochemical communication“, EU
- 2006 - 2016 „Insect chemical ecology, ethology and evolution“, The Linnaeus Initiative
- 2002 - 2006 Teilnehmer, „A fleet of artificial chemosensing moths for distributed environmental monitoring“, FP5-IST, EU

2000 - 2003 „Evolution of olfactory coding“, Marie Curie Grant, EU

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

seit 2017 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
2017 Jubilee Medaille der Finnischen Akademie der Wissenschaften
seit 2016 Mitglied der African Academy of Sciences
2016 Ehrendoktorwürde der Fakultät für Landschaftsplanung, Gartenbau und Agrarwissenschaften der Schwedischen Universität für Agrarwissenschaften (SLU) Alnarp, Schweden
2016 Ellis Island Medal of Honor, National Ethnic Coalition of Organizations (NECO)
seit 2014 Mitglied der Finnischen Akademie der Wissenschaften
2014 The ISCE Silverstein-Simeone Lecture Award
2013 The AChemS Givaudan Lecture Award
2013 BingZhi Professorship of the Chinese Academy of Sciences, Zoology
seit 2012 Mitglied der Academia Europaea
seit 2011 Mitglied der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften
seit 2011 Ehrenmitglied der Royal Entomological Society (FRES)
seit 2010 Honorarprofessor der Universität Jena
seit 2010 Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften
2009 Letterstedt-Preis der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften
seit 2007 Mitglied der Königlich Schwedischen Akademie für Land- und Forstwirtschaft
2000 International Award, Jean-Marie Delwart Foundation
1998 The Takasago International Research Award in Olfactory Science

Forschungsschwerpunkte

Bill S. Hansson untersucht die Evolution olfaktorischer Funktionen anhand vollständiger neuroethologischer Ereignisketten, beginnend von Molekülen, Genen und Neuronen bis hin zu Reaktionen im ganzen Organismus. Sein Team und er widmen sich der Frage, welchen Einfluss der Lebensraum und das Nahrungsangebot auf den Geruchssinn von Gliederfüßern haben. Dafür untersuchen sie miteinander verwandte Arten von Fruchtfliegen. Zentral dabei ist das Verständnis dafür, wie Düfte in das Gehirn der Insekten gelangen und wie Gerüche ihr Verhalten beeinflussen. Anhand des Tabakschwärmers *Manduca sexta* gehen Bill S. Hansson und sein Team im Detail der Frage nach, wie die Kommunikation zwischen dem Insekt und seiner Wirtspflanze funktioniert und

wie die Wirtspflanze die olfaktorische Funktion und das Verhalten des Tabakswärmers beeinflusst. Darüber hinaus interessieren sie sich für den Übergang bestimmter Krebs- und Insektenarten von einem Leben im Wasser zum Leben an Land. Sie wollen herausfinden, in welcher Weise dies die olfaktorischen Strukturen und das duftgesteuerte Verhalten beeinflusst hat.